

Beurteilung Deutschklausuren

Beitrag von „cleo“ vom 17. Januar 2004 13:40

Hallo,

schließe mich Heikes Äußerungen in vollem Umfang an. Mir ist aber noch nicht klar, was deine Kollegen unter "kreativem Schreiben" verstehen, für mich sieht das mehr noch Produktionsorientierung aus. Auch wenn sich's jetzt nach Klugscheißerei anhört: da besteht ein gewaltiger Unterschied zwischen freiem Schreiben und Schreiben nach Vorgabe z.B. wie bei Heikes Beispiel (Brief aus der Zeit der Klassik). Um ihn schreiben zu können, brauchen die SuS umfangreiche Kenntnisse über diese Epochen, natürlich ist auch Kreativität gefragt... Dafür kann man vorher klare Kriterien festlegen, den SuS transparent machen und diese dann auch überprüfen. Somit gibt es einen klaren Rahmen, der die Klds in ihrem individuellen Schreibtalent oder wie auch immer nicht behindert. Außerdem hat man doch wohl bei jedem Aufsatz auch immer individuelle, kreative Leistungen, die nicht - wie in Mathe - 1:1 überprüfbar sind und ich sage nur: Gott sei Dank haben wir die, denn das macht das Ganze spannend.

Jaia, die Kollgegen....



Gruß Cleo